

Hamburg. Nr. 518. Firma **Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik** in **Hamburg**, ein versiegeltes Packet, angeblich enthaltend 2 Zeichnungen von Uhrgehäusen, Muster für plastische Erzeugnisse, Fabriknummern 504 und 505, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 15. März 1886, Nachmittags 12¹/₂ Uhr.

Nr. 519. Firma **Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik** in **Hamburg**, ein versiegeltes Packet, angeblich enthaltend ein Uhr-Rahmen-Muster, Muster für plastische Erzeugnisse, Fabriknummer 811¹/₂, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 16. März 1886, Nachmittags 12¹/₄ Uhr.

Nr. 523. Firma **Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik** in **Hamburg**, ein versiegeltes Packet, angeblich enthaltend 2 Zeichnungen von Uhrgehäusen und ein Muster für Uhrrahmen, Muster für plastische Erzeugnisse, Fabriknummern 495, 506 und 814¹/₂, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 30. März 1886, Nachmittags 4 Uhr.

Hamburg, den 31. März 1886.

Das Landgericht.

Konkurse.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Rudolph Stepke zu Stallupönen wurde am 3. April 1886, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Fritz Wallner von Stallupönen wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. Mai 1886 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 30. April 1886, Vormittags 9¹/₂ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 14. Mai 1886, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1886 Anzeige zu machen.

Den 3. April 1886.

Königliches Amtsgericht zu Stallupönen.

Beglaubigt: Rückert, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gehäusetischlers Joseph Stiller, hier, ist der Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen vor dem unterzeichneten Gerichte auf **Donnerstag**, den 5. Mai 1886, Vormittags 9 Uhr, verlegt und die Anmeldefrist bis zum 30. April 1886 verlängert.

Freiburg i. Schl., den 2. April 1886.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Carl Friedrich Nicolaus Jaegermann, in Firma C. Jaegermann hier, Friedrichstr. 70, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf den 29. April 1886, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte I. hieselbst, Neue Friedrichstr. 13, Hof parterre, Saal 36, bestimmt.

Berlin, den 30. März 1886.

Paetz,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts I., Abtheilung 50.

Fabrik Leipziger Musikwerke.

Zu der am **Sonnabend, den 1. Mai 1886, Vormittags 10 Uhr** im Saale des Kramerhauses zu Leipzig stattfindenden sechsten **ordentlichen Generalversammlung**

laden wir hierdurch unsere Herren Aktionäre mit dem Ersuchen ein, sich vor dem Beginne der Verhandlungen durch Vorzeigung ihrer Aktien oder eines darüber in Gemässheit des § 11 unserer Statuten ausgestellten Depositenscheines zu legitimiren.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und Rechnungsabschlusses pro 1885, sowie Ertheilung der Entlastung an Aufsichtsrath und Vorstand der Gesellschaft.
- 2) Beschlussfassung über Vertheilung des Reingewinnes.
- 3) Erhöhung des Grundkapitals und infolgedessen Abänderung der Statuten.
- 4) Statutenmässige Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.

Gohlis-Leipzig, den 6. April 1886.

Der Aufsichtsrath

der Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co.

zu Gohlis-Leipzig.

Georg Rödiger, Vorsitzender.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate **nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.**

Firma-Uhren
aus Blech, mit Kette und Halter, empfiehlt in sehr eleganter Ausführung billigt
Bruno Richter,
Chemnitz, Peterstrasse 33.
Illustrierte Preisliste gratis u. franko.

Silberne Löffel,
sauber, reelle billigste Preise.
Altes Silber wird angenommen.
Bruno Apel,
Silberwaarenfabrik, gegr. 1830
Lichtenstein i. S.

Sortimente
von 1 Dutzend feiner Uhrsteine für Rhabillage liefert billigt mit Garantie à Mk. 2.— gegen Nachnahme od. Einsdg. v. Postmarken
J. Abt,
Bretzwil (Schweiz)
Uhrsteinfabrik.

Als Muster versende 1 Dtz. **Lochsteine** in 3 Sorten für **Mk. 1,80** gegen Briefmarken aller Länder.
Uhrstein-Schleiferei
G. Vogel, Greifswald.

Spez.: Taschenuhren und Uhrgehäuse.
1) Versilb. Met.-Cyl.-Uhren, Crt. Mk. 33,50. 2) Vernick., glatte, Mk. 33,50. 3) Vernick., gravirte, Mk. 35,50. 4) Nickel, Rem., sehr gute, reg., Mk. 54,—. 5) Nickel, Schablonen-Rem., Mk. 58,—. 6) Dieselben 15 lig. Mk. 63,—. 7) Silb. Rem., 18 lig., sehr gute, Mk. 80,—. 7a) Silb. Rem., 13 lig. Mk. 80,—. 8) Met. Rem. Mk. 39,50. 9) Rosskopf-Rem. Mk. 75,—. 10) Dieselben mit Zeigerst. Mk. 93,—. 11) Silb. Cyl. Mk. 54, 60, 66, 72. 11a) Dieselben fl. Gl. Mk. 60, 66, 72, 78. 12) Gall. Cyl. Mk. 60, 66, 72, 78. 12a) Dieselben mit fl. Gl. Mk. 66, 72, 78, 84. 13) Hochf. Kal.-Uhren, spring. Ziff. Stück Mk. 38,—. 14) Dieselben mit Mondesgang Mk. 42,50. 15) Gold. Dam.-Rem., 14 kar. sehr gute Werke, Cart. Mk. 144,50.
Versilberte und vernickelte Uhrgeh. für Cyl.-Werke Mk. 17,50 das Dtzd. Versilberte Ketten, sehr feine Pariser Fabrik. mit 2 emall. Schiebern und emallirtem Anhängs. Stück Mk. 2,75, Dtzd. Mk. 30,—.
Alles netto compt. franko gegen vorherige Franko-Einsendg. der Beträge.
A. Schneider, horlogerie, 41 rue de la Montagne, Charleroi (Belgien).

Billigste Bezugsquelle für Uhrenbestandtheile und Werkzeuge Schnelle Bedienung.
Gute Waare.
Franz Zilliken, Köln a/Rh.
Feine Nickel in Cylinderwerkgehäuse (nicht vernickelt) St. Mk. 2,50.
Patentgläser, W. B. & Comp., Dtz. Mk. —,60.
Flache " " " " —,50.
Ia. Cylinderfedern " " " " 2,—.
Preis-Courant gratis und franko.

Mit sechs Pfennigen täglich kann man eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführen und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugen, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben (Verstopfung, Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden; Blutandrang, Appetitlosigkeit etc.) hervorgerufen werden. Wir meinen die Anwendung der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen erhältlich à Schachtel Mk. 1,— in den Apotheken. Man achte genau darauf, dass jede Schachtel als Etiquett ein weisses Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt.
Man findet die echten Brandt's Schweizerpillen in fast jeder Apotheke oder beziehe sie gegen Einsendung des Betrages (M. 1.—) vom Hauptdepot für Bezirk Leipzig, Leipzig, Engelapotheke.

Gebr. Hassel
in Düren
offeriren gegen vorh. Einsendg. oder Nachn. des Betrages gutes **Seidenpapier** in hübschen Farben sortirt, Bogen-Grösse 50/76 cm per Ries (500 Bogen) zu **Mk. 4,80** franko.

Billigste Bezugsquelle für Federzug-Wanduhren.
36 Stunden Federzug-Rahmenuhren mit Schlagwerk und goldverziertem eleganten Holzrahmen mit Glasblatt und Bild, liefert als **Spezialität** in 3 Sorten zu **Mark 6.—, 6,50 und Mk. 6,75**; diese 3 Muster zusammen inklusive Kiste und Frankatur zu **Mk. 20.—**, gegen vorherige Einsendung des Betrages
Otto Hecht, Uhrenfabrikant, Frankfurt a. M.
NB. Alle erdenklichen Arten Wecker liefere nach wie vor zu den bereits oft hier bekannt gemachten Preisen. Prima 14 Tage gehende Federzug-Regulateure zu **Mark 13,50** Gehwerk " " 16,50 Schlagwerk.

Uhrengewichte
in Tannenzapfenform liefert schön broncirt äusserst billigt
Karl Haessler,
Eisengiesserei
in **Dinglingen (Baden).**